

## Andreas Wellinger - Sportler des Jahres

**Andreas Wellinger wurde von seiner Schule, den CJD Christophorschulen Berchtesgaden als „Sportler des Jahres“ ausgezeichnet – nicht nur für seine sportlichen Erfolge, sondern auch für die vorbildhafte Bewältigung der Doppelbelastung aus Schule und Sport.**

Jede der 41 Eliteschulen des Sports wählen nach den Maßgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes jährlich einen „Sportler des Jahres“. An der Berchtesgadener Eliteschule fiel die Entscheidung für Andreas Wellinger bereits im Sommer. Mit seinen eindrucksvollen Erfolgen in diesem Winter bewies der Skispringer, dass das genau die richtige Wahl war. Erst im Februar 2011 wechselte er von den Nordischen Kombiniern zu den Spezialspringern, und bereits im Februar 2012 war er Medaillengewinner bei den Youth Olympic Games in Innsbruck. Nach einigen Erfolgen im Continental Cup und im Sommer Grand Prix wurde er in die Lehrgangsguppe 1 des Deutschen Skiverbandes berufen. Die internationalen Skisprungexperten staunen über den „Senkrechtstarter“ seit dem 24. November 2012, als Wellinger nach dem ersten Durchgang des Weltcupspringens in Lillehammer in Führung lag und schließlich auf Rang 5 landete. Eine Woche später sicherte er den Sieg für das Team der deutschen Ski-Adler beim Weltcup in finnischen Kuusamo. Daraufhin bestätigte er seine beeindruckende Form mit einem Podiumsplatz beim Weltcup in Sotchi. „Beim letzten Weltcup-Mannschaftswettbewerb sind immerhin drei der vier Springer aus den CJD Christophorschulen Berchtesgaden hervorgegangen“, betont Stefan Kantsperger, Leiter der CJD Christophorschulen Berchtesgaden, „Die positive Entwicklung junger Sportler in Berchtesgaden basiert nicht nur auf Talent, Willen und Fleiß, sondern auch auf die Förderung durch Sozialpädagogen und Lehrer an der Eliteschule des Sports, auf das große Engagement der Trainer, die täglich intensiv mit den Sportlern arbeiten, und ganz besonders auf den Einsatz der Eltern, die sehr viel Zeit und Geld in die Zukunft ihres Kindes investieren“. Neben dem Sportler des Jahres wurden in verschiedenen Disziplinen weitere Sportler geehrt, die sich sportlich und schulisch besonders hervorgetan haben. Für ihre Zielstrebigkeit wurden als „Aufsteiger des Jahres“ geehrt: der Markus Hummer (Rodeln), Kim Meylemanns (Skeleton), Lisa Scheufele (Ski-nordisch), Christian Hupfauer (Snowboarder), Jenny Reinold und Toni Treml (beide Ski-alpin).